

32232-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Rahmenvertrag IT- und Medientechnik

OJ S 12/2024 17/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kelheim

E-Mail: vergabe@landkreis-kelheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag IT- und Medientechnik

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Auftrags ist der Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung von IT- und Medientechnik sowie den weiteren in der Leistungsbeschreibung und im Preisblatt genannten, damit verbundenen Leistungen für die Dauer von 48 Monaten. Zur Beschaffung dieser Leistungen führt das Landratsamt Kelheim ein offenes Verfahren durch. Dabei werden folgende Lose vergeben: - Los 1: Laptops/Convertibles /Personal Computer/Monitore - Los 2: Tablets des Herstellers Apple - Los 3: Medientechnik - Los 4: Drucker und Multifunktionsgeräte - Los 5: Dokumentenscanner

Kennung des Verfahrens: 0a28cfd5-e4e9-4389-b096-f34643f342c3

Interne Kennung: 2023_SG13_006

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30231300 Bildschirme, 30213200 Tablettcomputer, 30231000 Computerbildschirme und Konsolen, 32342000 Lautsprecher, 30232100 Drucker und Plotter, 30216110 Scanner für Computeranwendungen, 30237260 Monitor-Wandarmhalterungen, 30195200 Elektronische Copyboards oder Zubehör, 39162200 Lehrmittel und -geräte, 32322000 Multimediaausrüstung, 38652120 Videoprojektoren, 30237200 Computerzubehör, 30213100 Tragbare Computer, 38651600 Digitalkameras, 30121100 Fotokopierer

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat durch Eigenerklärung anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat eine Scientology-Schutzerklärung (Eigenerklärung) abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. § 123 bis 126 GWB. Dazu sind vom Bieter Angaben in einer Eigenerklärung zu leisten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Laptops/Convertibles/Personal Computer/Monitore

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Loses ist die Lieferung von - Laptops, Convertibles und Personal Computern in unterschiedlichen Leistungsstufen, - Monitoren in verschiedenen Größen und - Zubehör wie Dockingstations, Ladewägen, Taschen. Darüber hinaus sind damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 2023_SG13_006 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30231300 Bildschirme, 30213200 Tablettcomputer, 30237200 Computerzubehör, 30231000 Computerbildschirme und Konsolen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten, Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben zur Anzahl der im Jahr 2020 - 2022 jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Der Bieter (einschl. Unterauftragnehmer) macht in der Eigenerklärung Angaben zu Referenzen. Es sind bezogen auf jedes Los, für das der Bieter ein Angebot abgibt, mindestens drei Referenzen zu diesem Los, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Als vergleichbar gelten für das jeweilige Los die im folgenden aufgelisteten Leistungen als Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen muss jede Anforderung für das jeweilige Los in mindestens drei Referenzen unter Ziff. 2 mit Ja angekreuzt werden. Sie müssen nicht in denselben Referenzen mit Ja angekreuzt werden. Wenn diese Mindestanforderungen nicht erfüllt werden oder nicht mit Ja angekreuzt werden, erfüllt der Bieter nicht die Eignungsanforderungen. • Los 1: Lieferung von Laptops, Convertibles, Personal Computern und Monitoren • Los 2: Lieferung von Tablets des Herstellers Apple, Zubehör zu Tablets des Herstellers Apple und Apple TV 4K • Los 3: Lieferung von Laserprojektoren, 4k Dokumentenkameras, Displays mit 85 Zoll und interaktiven Whiteboards • Los 4: Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten • Los 5: Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für

Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020 – 2022) mindestens folgende Gesamtumsätze aus (Mindestanforderung): Gesamtumsatz pro Jahr: EUR 200.000 Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: $Z=(L \text{ (Leistung)})/(P \text{ (Preis) }) \times 10.000$

10.000 In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheidet zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=284030

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Staatsanzeiger eServices Vergabepattform

URL: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tablets des Herstellers Apple

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Loses ist die Lieferung von Tablets des Herstellers Apple. Die Tablets werden als Schülergeräte und Lehrergeräte in den Schulen benötigt, in denen die Schulen schon für viele Lehrer und auch Schüler iPads im Einsatz haben. Um eine einheitliche Bedienstruktur bei den Apps und in der Konfiguration von Lehrer- und Schülergeräte zu gewährleisten sowie eine einheitliche Verwaltung im MDM der Geräte zu haben, müssen die Betriebssysteme identisch zu den vorhandenen Geräten sein. Eine einheitliche Tablet Lösung ist für den Unterricht essentiell. Lehrer und Schüler müssen mit dem gleichen Gerät und Software arbeiten, um sich gegenseitig Hilfestellung zu geben und um Kompatibilitätsprobleme auszuschließen. Alle Präsentationsmedien sind für Apple Air Play vorbereitet.

Interne Kennung: 2023_SG13_006 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213200 Tablettcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten, Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben zur Anzahl der im Jahr 2020 - 2022 jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Der Bieter (einschl. Unterauftragnehmer) macht in der Eigenerklärung Angaben zu Referenzen. Es sind bezogen auf jedes Los, für das der Bieter ein Angebot abgibt, mindestens drei Referenzen zu diesem Los, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Als vergleichbar gelten für das jeweilige Los die im folgenden aufgelisteten Leistungen als Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen muss jede Anforderung für das jeweilige Los in mindestens drei Referenzen unter Ziff. 2 mit Ja angekreuzt werden. Sie müssen nicht in denselben Referenzen mit Ja angekreuzt werden. Wenn diese Mindestanforderungen nicht erfüllt werden oder nicht mit Ja angekreuzt werden, erfüllt der Bieter nicht die Eignungsanforderungen. • Los 1: Lieferung von Laptops, Convertibles, Personal Computern und Monitoren • Los 2: Lieferung von Tablets des Herstellers Apple, Zubehör zu Tablets des Herstellers Apple und Apple TV 4K • Los 3: Lieferung von Laserprojektoren, 4k Dokumentenkameras, Displays mit 85 Zoll und interaktiven Whiteboards • Los 4: Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten • Los 5: Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine

bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020 – 2022) mindestens folgende Gesamtumsätze aus (Mindestanforderung): Gesamtumsatz pro Jahr: EUR 200.000 Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Den Zuschlag für das Los 2 erhält das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtpreis (Nettopreis und Mehrwertsteuer) gemäß dem Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=284030

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Staatsanzeiger eServices Vergabepattform

URL: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Medientechnik

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Loses ist die Lieferung von Medientechnik, namentlich Laserprojektoren, Dokumentenkameras, interaktiven Whiteboards, Mediensteuerungen und Zubehör. Darüber hinaus sind damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 2023_SG13_006 - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39162200 Lehrmittel und -geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 38652120 Videoprojektoren, 30195200 Elektronische

Copyboards oder Zubehör, 30237260 Monitor-Wandarmhalterungen, 32342000 Lautsprecher, 32322000 Multimediaausrüstung, 30237200 Computerzubehör, 38651600 Digitalkameras

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 300 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten, Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben zur Anzahl der im Jahr 2020 - 2022 jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Der Bieter (einschl. Unterauftragnehmer) macht in der Eigenerklärung Angaben zu Referenzen. Es sind bezogen auf jedes Los, für das der Bieter ein Angebot abgibt, mindestens drei Referenzen zu diesem Los, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Als vergleichbar gelten für das jeweilige Los die im folgenden aufgelisteten Leistungen als Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen muss jede Anforderung für das jeweilige Los in mindestens drei Referenzen unter Ziff. 2 mit Ja angekreuzt werden. Sie müssen nicht in denselben Referenzen mit Ja angekreuzt werden. Wenn diese Mindestanforderungen nicht erfüllt werden oder nicht mit Ja angekreuzt werden, erfüllt der Bieter nicht die Eignungsanforderungen. • Los 1: Lieferung von Laptops, Convertibles, Personal Computern und Monitoren • Los 2: Lieferung von Tablets des Herstellers Apple, Zubehör zu Tablets des Herstellers Apple und Apple TV 4K • Los 3: Lieferung von Laserprojektoren, 4k Dokumentenkameras, Displays mit 85 Zoll und interaktiven Whiteboards • Los 4: Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten • Los 5: Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit

verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020 – 2022) mindestens folgende Gesamtumsätze aus (Mindestanforderung): Gesamtumsatz pro Jahr: EUR 200.000 Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: $Z = (L \text{ (Leistung)}) / (P \text{ (Preis)}) \times 10.000$ In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheidet zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereich von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=284030

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Staatsanzeiger eServices Vergabepattform

URL: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Drucker und Multifunktionsgeräte (MFG)

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Loses ist die Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten (MFG) sowie die Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen, 30121100

Fotokopierer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 50 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten, Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben zur Anzahl der im Jahr 2020 - 2022

jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Der Bieter (einschl. Unterauftragnehmer) macht in der

Eigenerklärung Angaben zu Referenzen. Es sind bezogen auf jedes Los, für das der Bieter ein Angebot abgibt, mindestens drei Referenzen zu diesem Los, die mit der zu vergebenden

Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Als vergleichbar gelten für das jeweilige Los die im folgenden aufgelisteten Leistungen als Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen muss jede Anforderung für das jeweilige Los in mindestens drei Referenzen unter Ziff. 2 mit Ja angekreuzt werden. Sie müssen nicht in denselben Referenzen mit Ja angekreuzt werden. Wenn diese Mindestanforderungen nicht erfüllt werden oder nicht mit Ja angekreuzt werden, erfüllt der Bieter nicht die Eignungsanforderungen. • Los 1: Lieferung von Laptops, Convertibles, Personal Computern und Monitoren • Los 2: Lieferung von Tablets des Herstellers Apple, Zubehör zu Tablets des Herstellers Apple und Apple TV 4K • Los 3: Lieferung von Laserprojektoren, 4k Dokumentenkameras, Displays mit 85 Zoll und interaktiven Whiteboards • Los 4: Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten • Los 5: Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern

Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020 – 2022) mindestens folgende Gesamtumsätze aus (Mindestanforderung): Gesamtumsatz pro Jahr: EUR 200.000 Bei

Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: $Z = (L \text{ (Leistung)}) / (P \text{ (Preis)}) \times 10.000$. In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheidet zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereichs von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=284030

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Staatsanzeiger eServices Vergabepattform

URL: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Dokumentenscanner

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Loses ist die Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern sowie die Erbringung der damit verbundenen Dienstleistungen.

Interne Kennung: 2023_SG13_006 - Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 50 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 50 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Der Auftraggeber kann Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, Nachweise im Sinne des § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, vor einer Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag vergeben werden soll, aufzufordern, die in § 48 Abs. 4 und Abs. 5 VgV genannten Nachweise beizubringen. Diese sind sodann innerhalb der vorgegebenen Frist, welche regelmäßig fünf Arbeitstage beträgt, einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten, Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft macht in der Eigenerklärung Angaben zur Anzahl der im Jahr 2020 - 2022 jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Der Bieter (einschl. Unterauftragnehmer) macht in der Eigenerklärung Angaben zu Referenzen. Es sind bezogen auf jedes Los, für das der Bieter ein Angebot abgibt, mindestens drei Referenzen zu diesem Los, die mit der zu vergebenden Leistung nach der Art der Aufgabenstellung sowie Umfang und Komplexität vergleichbar sind und die erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, durchgeführt wurden und in denen Leistungen in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Bekanntmachung erfolgten, anzugeben. Als vergleichbar gelten für das jeweilige Los die im folgenden aufgelisteten Leistungen als Mindestanforderungen. Zur Erfüllung der Mindestanforderungen muss jede Anforderung für das jeweilige Los in mindestens drei Referenzen unter Ziff. 2 mit Ja angekreuzt werden. Sie müssen nicht in denselben Referenzen mit Ja angekreuzt werden. Wenn diese Mindestanforderungen nicht erfüllt werden oder nicht mit Ja angekreuzt werden, erfüllt der Bieter nicht die Eignungsanforderungen. • Los 1: Lieferung von Laptops, Convertibles, Personal Computern und Monitoren • Los 2: Lieferung von Tablets des Herstellers Apple, Zubehör zu Tablets des Herstellers Apple und Apple TV 4K • Los 3:

Lieferung von Laserprojektoren, 4k Dokumentenkameras, Displays mit 85 Zoll und interaktiven Whiteboards • Los 4: Lieferung von Druckern und Multifunktionsgeräten • Los 5: Lieferung von DIN A4-Dokumentenscannern

Verfügt der Bieter über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bieter unter „Bemerkungen“ nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzauftraggebern (Referenzkunden) ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Für Bietergemeinschaften gilt, dass die für das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft angegebenen Referenzen zu den Aufgaben des Mitglieds passen müssen, d. h. das für eine bestimmte Teilaufgabe vorgesehene Mitglied hat nach Art und Umfang mindestens eine geeignete Referenz für diese Teilaufgabe vorzuweisen. Umgekehrt müssen nicht alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft umfangreiche Erfahrung in den Bereichen aufweisen, in denen jeweils ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft tätig werden soll. Falls der Bieter keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer Unternehmen nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann, und die entsprechenden Unterlagen nach Teil A.VIII. und Teil B einreichen. Dies gilt auch für Referenzen von Konzernunternehmen /Unternehmen, mit denen der Bieter gesellschaftsrechtlich verbunden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz, Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in der Eigenerklärung, dass er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Bieter bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer jährlich und für mindestens einen Einzelfall mindestens in folgender Höhe versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt: Personenschäden bis mind. EUR 2.000.000,00 ; Sach- und Vermögensschäden bis mind. EUR 500.000,00 . Die genannten Risiken werden in der jeweils genannten Höhe nebeneinander abgedeckt. Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich einen Nachweis hierzu vorzulegen. Der Bieter weist durch Eigenerklärung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020 – 2022) mindestens folgende Gesamtumsätze aus (Mindestanforderung): Gesamtumsatz pro Jahr: EUR 200.000 Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze jedes Mitglieds anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen oder Bilanzauszüge des Bieters für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote werden Preis und Leistung auf Basis der erweiterten Richtwertmethode zueinander ins Verhältnis gesetzt. Dabei werden folgende Schritte durchgeführt: In einem ersten Schritt wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Für die Ermittlung des Werts Z wird L durch P geteilt und mit dem Wert 10.000 multipliziert: $Z = (L \text{ (Leistung)}) / (P \text{ (Preis)}) \times 10.000$ In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheidet zunächst alle Angebote aus der Wertung aus, bei denen der Wert Z außerhalb eines Schwankungsbereichs von 7 Prozent, gerechnet von dem höchst erzielten Wert Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das die höchste Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebots aufweist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=284030**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Staatsanzeiger eServices Vergabepattform

URL: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Kelheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Kelheim

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kelheim

Registrierungsnummer: 0204: 09273137-12-47

Stadt: Kelheim

Postleitzahl: 93309

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@landkreis-kelheim.de

Telefon: 000

Fax: 094412071050

Internetadresse: <https://www.landkreis-kelheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ede2633a-bef3-4079-acb5-f48583a5129a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist aufgrund veränderter Unterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 29.01.2024, 10:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2024

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 29.01.2024, 10:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2024

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 29.01.2024, 10:00 Uhr

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2024

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 29.01.2024, 10:00 Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2024

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 29.01.2024, 10:00 Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/01/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28a5a58b-3ae4-4999-87d5-ad98d2e3075d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 32232-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/01/2024